

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 25.000 Studierenden und 5.800 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab 01.05.2026 in Teilzeit (75 %) als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
mit dem Forschungsschwerpunkt
Geomorphologie / Geoarchäologie und Lumineszenzdatierung

Die Stelle ist in dem drittmitfinanzierten Projekt „Die Wässerwiesen im Einzugsgebiet der Wiesent (Nördliche Frankenalb / Deutschland) in ihrer historischen Dimension. Eine Blaupause für agrarisch geprägte Auensysteme?“ im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms (SPP 2361/2) „Fluviale Anthroposphäre“ befristet gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung an der Professur für Physische Geographie, Institut für Geographie am Fachbereich Mathematik und Informatik, Physik, Geographie zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, für die Dauer von 3 Jahren beschäftigt.

Das Projekt

Im Zentrum des Projektes steht die Hypothese, dass Wässerwiesen im Einzugsgebiet der Wiesent (Nördliche Frankenalb / Deutschland), die fluviale Auendynamik und Auenökologie seit dem Mittelalter maßgeblich beeinflussen. Bisherige Untersuchungen zeigen, dass sich die holozäne Sedimentationsdynamik durch Einführung von Ackerbau und Viehzucht im Neolithikum drastisch veränderte, wobei das Mittelalter als eine Phase besonderer Dynamik in Erscheinung tritt. Ziel des Projektes ist es, der Frage nachzugehen, inwieweit die Einführung von Wässerwiesen für die Veränderung der mittelalterlichen Fluvialdynamik verantwortlich ist. Neben umfangreichen Geländearbeiten und sedimentologisch-pedologischen Analysen, liegt der Fokus auf hochauflösenden Sedimentdatierungen mittels innovativer Lumineszenzdatierungsverfahren. Die Arbeiten werden in enger Kooperation mit der Historischen Geographie und der Archäologie der Universität Bamberg, sowie weiteren Partnern aus der Physischen Geographie und Bodenkunde durchgeführt.

Ihre Aufgaben im Überblick

Wir suchen eine/n hoch motivierte/n Doktorandin / Doktoranden (m/w/d), die/der an diesem innovativen Forschungsprojekt mitwirkt. Ihre Aufgaben umfassen:

- Vorbereitung und Durchführung umfangreicher Geländearbeiten zur systematischen Sedimentbeprobung mittels Rammkernsondierung und Baggerschürfen innerhalb der Auensysteme
- Probennahme im Gelände und Aufbereitung der Sedimentproben im Labor für sedimentologische Analysen und für Zwecke der Lumineszenzdatierung
- Anwendung moderner Messtechniken aus dem Bereich der Lumineszenzdatierung und Analyse von (Geo-)Daten unterschiedlicher zeitlicher und räumlicher Auflösung
- Aktive Mitwirkung an wissenschaftlichen Diskussionen auf den Gebieten der Geochronologie und der fluvialen Geomorphologie und Geoarchäologie

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MSc oder gleichwertiger Abschluss) im Fach Geographie, Geowissenschaften oder in einem verwandten Fachgebiet
- Ausgeprägtes Interesse an fluvial-morphologischen und geoarchäologischen Fragestellungen und deren Methodik, und an der geochronologischen Methode der Lumineszenzdatierung
- Bereitschaft und körperliche Eignung zur Durchführung umfassender Geländearbeiten und deren Vorbereitung in der Nördlichen Frankenalb
- Bereitschaft zur Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Grundkenntnisse in Deutsch sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot an Sie

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Markus Fuchs per E-Mail (markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de) gerne zur Verfügung.

Die JLU begrüßt qualifizierte Bewerbungen unabhängig von biologischem und sozialem Geschlecht, Behinderung, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die JLU strebt gemäß Frauenförderplan einen höheren Frauenanteil an; deshalb bitten wir qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **28.02.2026** unter Angabe der Referenznummer 126/07. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.